

Viel Erfolg und  
einen guten Ertrag  
wünscht Ihnen  
ADAMA



ADAMA

# OBSTBAU

## 2025

**Speziell  
für Ihren Standort**



Das Prognose-  
modell zur  
Fruchtausdünnung  
sowie Behang-  
stabilisierung  
bei Frost für Ihr  
Smartphone.  
Alle Infos dazu  
auf Seite 9.



**Kern-, Stein- und Beerenobst,**  
wie z.B. Äpfel, Birnen, Kirschen,  
Pflaumen und Erdbeeren sind  
die wichtigsten Kulturen in  
modernen Obstbaubetrieben.



Scan me

▶ **ERFAHREN  
SIE MEHR ZUM  
THEMA OBSTBAU**

[adama.com/deutschland/de/kulturen/obstbau](https://adama.com/deutschland/de/kulturen/obstbau)

## PRODUKTÜBERSICHT

PRODUKT		SEITE
AGIL®-S	HERBIZID	18
ARINEX® 30	<b>NEU</b> SCHNECKENKORN	6
BREVIS®	WACHSTUM	10
EXELGROW®	BIOLOGICALS	16
EXILIS® 100 XL	WACHSTUM	11
GOLTIX® GOLD	HERBIZID	19
KUDOS®	<b>NEU</b> <small>Erweiterte Zulassung</small> WACHSTUM	12
MAVRIK® VITA	INSEKTIZID	7
MERPAN® 80 WDG	FUNGIZID	4
NIMROD® EC	FUNGIZID	5
NOVAGIB®	WACHSTUM	14
SCORE®	FUNGIZID	6
TAIFUN® FORTE*	HERBIZID	19
VERIPHOS®	FUNGIZID	5

\* Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

# MERPAN® 80 WDG

- ▶ Zuverlässig wirksam gegen Schorf und Lagerkrankheiten
- ▶ Hohe Wirkstoffbeladung – geringe Aufwandmengen
- ▶ Keine Staubbildung beim Befüllen



## TIPP

MERPAN 80 WDG ist das breit zugelassene Kontaktfungizid der Wahl, wenn es um den Basisschutz von Kernobst und Kirschen geht.

Bei Verwendung von Applikationstechnik mit 90%iger Driftreduktion nur 5 m Abstand zu Gewässern.

### Produktbeschreibung

**Wirkstoff:** 800 g/kg Captan

**Formulierung:** wasserdispergierbares Granulat (WG)

**Zugelassene Kulturen:** Kernobst, Süß-, Sauerkirsche

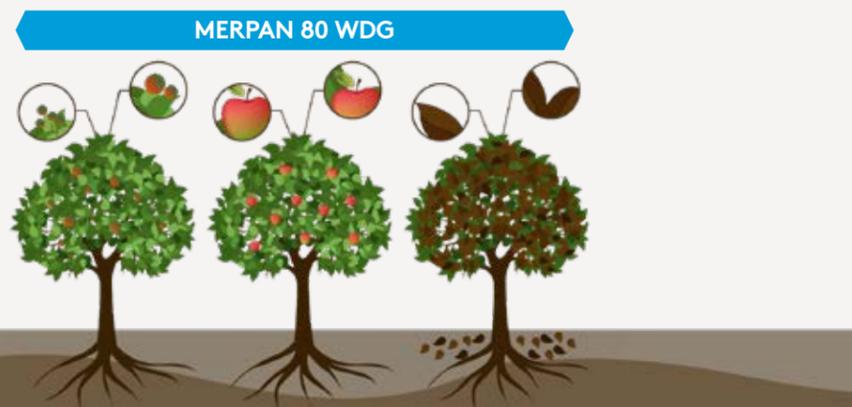
**Auflagen:** Siehe Seiten 20–21

**Gebinde:** 4 x 5 kg

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Schorf ( <i>Venturia spp.</i> )	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	5 in der Kultur und je Jahr (Abstand 7–10 Tage)	0,625 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kernobst	Lagerschorf ( <i>Venturia inaequalis</i> ) Bitterfäule ( <i>Glomerella cingulata</i> )	Vor der Ernte	4 in der Kultur bzw. 5 je Jahr (Abstand 4–7 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Süßkirsche, Sauerkirsche	Sprühfleckenkrankheit ( <i>Blumeriella jaapii</i> )	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	3 in der Kultur und je Jahr (Abstand 7–10 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage

### Schorf und Lagerfäule



# NIMROD® EC

- ▶ Zuverlässiger Schutz durch drei unterschiedliche Wirkungsweisen: systemisch, translaminar und Dampfphase
- ▶ Resistenzschutz: Bupirimate, einziger Wirkstoff der Familie der Pyrimidine
- ▶ Breites Anwendungsfenster, vorbeugende und kurative Wirkung

### Produktbeschreibung

**Wirkstoff:** 250 g/l Bupirimate

**Formulierung:** Emulsionskonzentrat (EC)

**Zugelassene Kulturen:** Kernobst, Himbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Erdbeere

**Auflagen:** Siehe Seiten 20–21

**Gebinde:** 12 x 1 l

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst: Apfel, Birne	Echte Mehltaupilze		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	0,3 l/ha in 100–500 l/m KH Wasser, max. 3 m KH	14 Tage
Himbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau ( <i>Podosphaera aphanis</i> )	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage
Stachelbeere, Johannisbeere (rot, schwarz, weiß)	Echter Mehltau ( <i>Podosphaera aphanis</i> )		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage
Erdbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau ( <i>Podosphaera aphanis</i> )		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	1,0 l/ha in 500–1.000 l/ha Wasser	3 Tage

# VERIPHOS®

### Produktbeschreibung

**Wirkstoff:** 755 g/l Kaliumphosphonat (K<sub>2</sub>HPO<sub>3</sub> + KH<sub>2</sub>PO<sub>3</sub>)

**Formulierung:** wasserlösliches Konzentrat (SL)

**Bieneneinstufung:** B4

**Zugelassene Kulturen:** Brombeere, Himbeere, Johannisbeere (rot, weiß, schwarz), Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder

**Auflagen:** Siehe Seiten 20–21

**Gebinde:** 2 x 10 l im Karton

- ▶ Stärkt die pflanzeigenen Abwehrkräfte
- ▶ Passt in jedes Spritzprogramm
- ▶ Sicher in der Wirkung

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Brombeere	Falscher Mehltau ( <i>Peronospora sparsa</i> )	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstaufwurf	Max. 3 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	5 Tage
Himbeere	Rote Wurzelfäule ( <i>Phytophthora fragariae</i> )		Max. 3 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	5 Tage
Heidelbeere, Schwarzer Holunder	Colletotrichum	Bei Befallsbeginn bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome	Max. 2 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	14 Tage
Johannisbeere (rot, weiß, schwarz), Stachelbeere	Blattfallkrankheit ( <i>Drepanopeziza ribis</i> )		Max. 2 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	14 Tage

# SCORE®\*

- ▶ Lokalsystemisches Fungizid mit infektionsstoppender und vorbeugender Wirkung
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest
- ▶ Kurze Wartezeit

## TIPP

SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu erhöhen.



### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kultur:	Kernobst
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

### Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Schorf ( <i>Venturia ssp.</i> )	Ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet	4 (Abstand 5–10 Tage)	0,075 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	28 Tage

\* Die Zulassung von SCORE ist extrem breit! Hier wird nur die Anwendung im Obstbau dargestellt. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.

# ARINEX® 30

- ▶ Hervorragende Form- und Regenstabilität, besonders lange Wirkungsdauer
- ▶ Hohe Köderdichte mit ca. 45 Körnern/m<sup>2</sup> (bei 6,0 kg/ha)
- ▶ Sehr gute Anfangs- und Lockwirkung
- ▶ Ideal auch für Randbehandlungen (Mindestabstände nach Länderregelung)
- ▶ Hohe Resistenz gegenüber Schimmelbildung

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	30 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder (GB, Nasspressung)
Bieneneinstufung:	Bienenungefährlich B4
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Gebinde:	20 kg

### Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Nacktschnecken	Bis Beginn der Ausläuferbildung (BBCH 41)	2, Abstand mind. 7 Tage	2 x 6,0 kg/ha	F

# MAVRIK® VITA

Nützlings-schonend  
B4

## MAVRIK VITA – Schädlingsbekämpfung mit Augenmaß

- ▶ Kraftvoll in der Wirkung
- ▶ Sicher gegen Thripse
- ▶ Gute Zusatzwirkung gegen Blattläuse – auch als Virusvektoren
- ▶ Sanft zu Nützlingen, bienenungefährlich (B4)

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (EW, Öl in Wasser)
Bieneneinstufung:	B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

## TIPP

Aufgrund seiner Kontakt- und Fraßwirkung ist es wichtig, bei der Applikation von MAVRIK VITA auf eine ausreichende und vollständige Benetzung der befallenen Pflanzenteile zu achten.



### Geringfügige Verwendungen (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Behandlungen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt/BBCH	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Max. 2	Thripse	Früchte beginnen sich sortentypisch auszufärben (BBCH-Code: 85), nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf (Abstand: 10–14 Tage)	0,2 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage



In vielen Ackerbau- und Spezialkulturen  
**ZUGELASSEN.**

[www.adama-produkte.com/de/produkt/mavrik-vita](http://www.adama-produkte.com/de/produkt/mavrik-vita)

# WACHSTUMSREGULATOREN

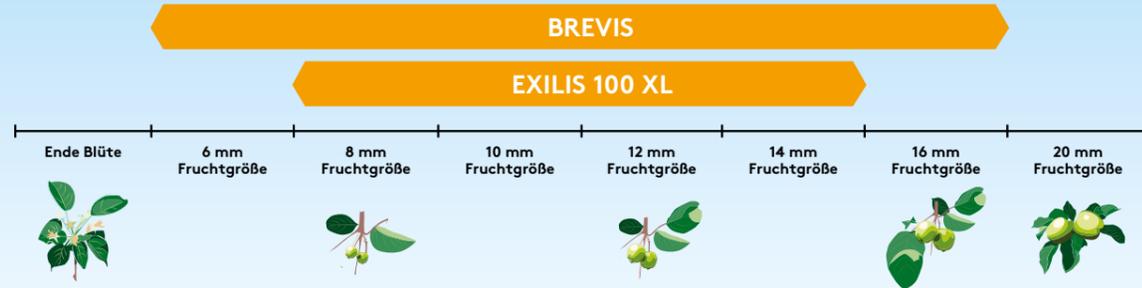
## Die Basis für die Qualitätserzeugung im Kernobst

WACHSTUMSREGULATOREN stellen die Grundlage für die Erzeugung von hochwertigem Obst im Apfel- und Birnenanbau dar. Hierbei spielen insbesondere die Fruchtausdünnung, die Regulierung des Triebwachstums und die Minderung der Fruchtberostung eine wesentliche Rolle. Die Fruchtausdünnung erfolgt in der Regel zu drei

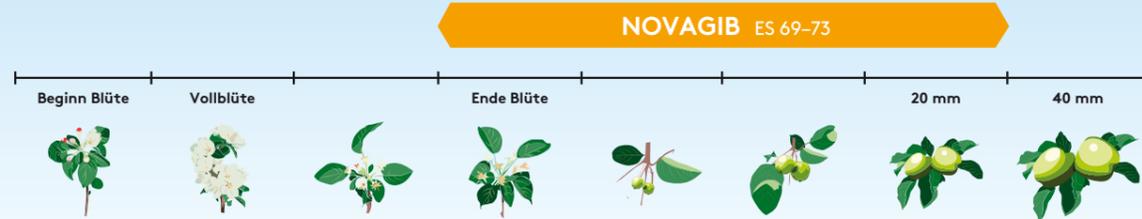
unterschiedlichen Zeitpunkten: während der Blüte, an jungen Früchten nach dem initialen Fruchtansatz oder kurz nach dem natürlichen Fruchtfall arbeits- und kostenintensiv per Hand. Mit **BREVIS** und **EXILIS 100 XL** stehen aus dem Hause ADAMA zwei Produkte für die Fruchtausdünnung an jungen Früchten zur Verfügung.

### Fruchtausdünnung, Triebwachstum und Verbesserung Fruchtqualität

#### Fruchtausdünnung



#### Minderung Fruchtberostung, Verbesserung Fruchtqualität



# Das ADAMA Prognosemodell zur Optimierung der Fruchtausdünnung und von behangsstabilisierenden Maßnahmen

Unser optimiertes temperaturbasiertes Prognosemodell unterstützt Sie bei der Produktauswahl und bei der Bestimmung des optimalen Anwendungszeitpunktes an Ihrem Standort.

Mit den Tiefsttemperaturen und insbesondere der Warnung vor Nachtfrost können Sie bei Bedarf rechtzeitig eine behangsstabilisierende Maßnahme mit **KUDOS** einplanen.

Die Prognose für Ihren Standort können Sie jederzeit wie bisher auf Ihrem PC abrufen.

**NEU:** Oder jetzt ganz komfortabel sich täglich per E-Mail aufs Smartphone schicken lassen. **Achtung:** Dazu müssen Sie einmalig die E-Mail-Benachrichtigung aktivieren. Sobald Sie die Prognose nicht mehr benötigen, einfach wieder deaktivieren. Immer informiert, wann und wo Sie es wünschen.

Jetzt bei [myadama.com](http://myadama.com) anmelden,  
Standort für Ihre Prognose festlegen und E-Mail-Benachrichtigung aktivieren:  
[myADAMA.com](http://myADAMA.com)

Datum	Brevis	Exilis 100 XL	Kudos
12.05.	4,2°C	14,5°C	1,1°C
13.05.	3,1°C	16,2°C	0,7°C
14.05.	6,2°C	17,4°C	-1,5°C
15.05.	10,8°C	18,2°C	7,2°C
16.05.	12,6°C	20,6°C	8,9°C
17.05.	15,6°C	21,1°C	11,5°C



Scan me

# BREVIS®

- ▶ Gezielte Fruchtausdünnung im Nachblütebereich
- ▶ Zuverlässige, starke und kalkulierbare Ausdünnung
- ▶ Optimale Wirkung bei Ø-Nachttemperaturen zwischen 10 und 15 °C
- ▶ Solo oder in Programmen einsetzbar



## TIPP

Nutzen Sie für Ihren Standort unsere Einsatzprognose auf myadama.com, um den optimalen Anwendungszeitpunkt zu bestimmen. Die Wasseraufwandmenge sollte mindestens 500 l/ha betragen.

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	150 g/kg Metamitron
Formulierung:	wasserlösliches Granulat (SG)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 kg; 4 x 1 kg

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Max. Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel, Birne	Fruchtausdünnung	Fruchtgröße: 6–20 mm	2,2 kg/ha	2	60 Tage

### Anwendungsempfehlungen

Äpfel	Apfel		Birnen	
	Elstar, Fuji, Gala, Junami, Kanzi (schwachwüchsig) 1,65–2,2 kg/ha	Golden Delicious, Pinova, Rubens, Kanzi (starkwüchsig) 1,1–1,65 kg/ha	Braeburn 1,1–2,2 kg/ha	Jonagold, Idared 1,1 kg/ha
				Birnen 1,65–2,2 kg/ha

# EXILIS® 100 XL

Die Einsatzprognose für den Einsatz von EXILIS 100 XL an Ihrem Standort finden Sie auf: [myADAMA.com](http://myADAMA.com)

- ▶ Fruchtausdünnung mit 6-BA für Apfel und Birne
- ▶ Förderung der Fruchtgröße
- ▶ Splittinganwendung im Apfel zugelassen
- ▶ Wichtiger Baustein zur Vermeidung von Alternanz



## TIPP

Die beste Wirkung wird beim Einsatz bei einer Fruchtgröße von 10–12 mm erzielt und bei Temperaturen oberhalb von 18 °C über 3–4 Tage. Der Zusatz von NAA kann zur Wirkungssteigerung beitragen. **Achtung:** NAA kann bei kleinfrüchtigen Sorten Pygmäenbildung fördern.

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l 6-Benzyladenin (6-BA)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen
Apfel, Birne	Förderung der Fruchtgröße, Fruchtausdünnung	BBCH 71–72	0,75 l/ha m KH in 150–500 l/ha m KH Wasser (max. Aufwandmenge: 1,5 l/ha)	1
Apfel-Splittinganwendung	Förderung der Fruchtgröße, Fruchtausdünnung	BBCH 71–72	2 x 0,375 l/ha m KH in 150–500 l/ha m KH Wasser (max. Aufwandmenge: 1,5 l/ha)	2

### Anwendungsempfehlungen

Äpfel	Apfel						Birnen			
	Elstar 1,0–1,5 l/ha	Fuji 1,0–1,5 l/ha	Gala 1,5 l/ha	Braeburn 0,75–1 l/ha	Pinova 1,0–1,5 l/ha	Kanzi 0,75–1,5 l/ha	Golden Delicious 1,0–1,5 l/ha	Jonagold 0,75–1 l/ha	Delbarestival 1,0–1,5 l/ha	Birnen 1,0–1,5 l/ha

# KUDOS®

**NEU**

- Jetzt auch in Birnen und Kornelkirschen  
- bis zu 3-malige Anwendung in allen Kulturen

- ▶ Hervorragende Löslichkeit in nur 15 Sekunden
- ▶ Optimale Triebeinkürzung
- ▶ Einsparung von Schnittmaßnahmen
- ▶ Verbesserung der Fruchtqualität



## TIPP

KUDOS zeichnet sich durch eine sehr gute Mischbarkeit mit den wesentlichen Fungiziden und Insektiziden im frühen Anwendungsbereich aus. Optimal auch nach Frostereignissen zur Behangsstabilisierung im Wechsel mit NOVAGIB.

### Produktbeschreibung

**Wirkstoff:** 84,79 g/kg Prohexadion (100 g/kg Calcium-Salz)

**Formulierung:** wasserdispergierbares Granulat (WG)

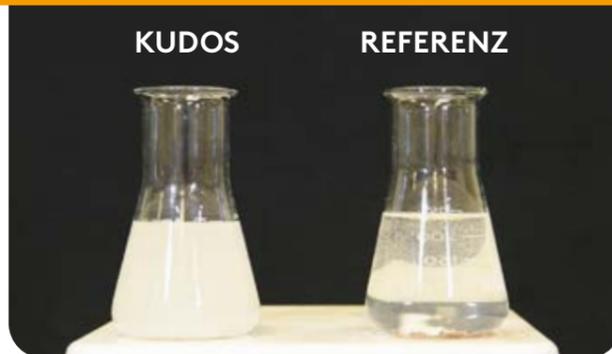
**Zugelassene Kulturen:** Apfel, Birne, Kirschen

**Auflagen:** Siehe Seiten 20-21

**Gebinde:** 4 x 2,5 kg

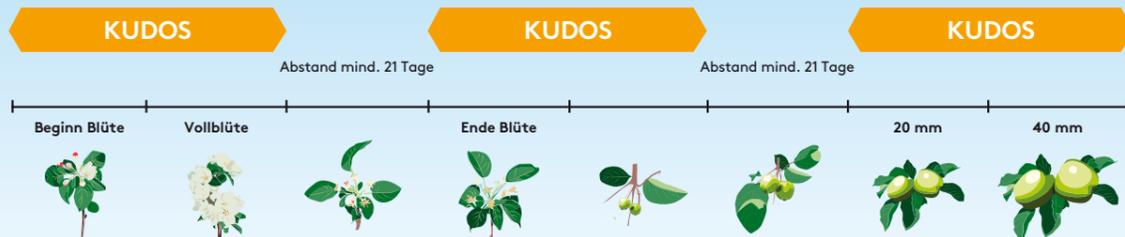
### Löslichkeit

KUDOS zeichnet sich durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit aus. Bereits nach 15 Sekunden ist KUDOS vollständig gelöst und homogen in der Spritzbrühe verteilt. Andere Pflanzenschutzmittel können nun zügig hinzugefügt werden.



### Anwendungsempfehlung

#### Regulierung Triebwachstum



### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel	Hemmung des Triebwachstums	BBCH 31-85	3 x 1,25 kg/ha bzw. 3 x 0,83 kg/10.000 m <sup>2</sup> LWA in 300-1.000 l/ha Wasser bzw. 200-660 l/10.000 m <sup>2</sup> LWA max. 3,75 kg/ha/Jahr	3 Abstand mind. 21 Tage	35 Tage
Birne	Hemmung des Triebwachstums	BBCH 31-85	erste Behandlung: 1,25 kg/ha bzw. 0,83 kg/10.000 m <sup>2</sup> LWA in 300-1.000 l/ha bzw. 200-660 l/10.000 m <sup>2</sup> LWA Wasser zweite bis dritte Behandlung: 0,625 kg/ha bzw. 0,42 kg/10.000 m <sup>2</sup> LWA in 300-1.000 l/ha bzw. 200-660 l/10.000 m <sup>2</sup> LWA Wasser max. 2,5 kg/ha/Jahr	3 Abstand 14-21 Tage	35 Tage
Kirschen (Süß-, Sauer-, Kornelkirsche)	Hemmung des Triebwachstums	BBCH 31-85	max. 3 x 1,25 kg/ha bzw. 3 x 0,83 kg/10.000 m <sup>2</sup> LWA in 300-100 l/ha Wasser bzw. 200-660 l/10.000 m <sup>2</sup> LWA max. 3,75 kg/ha/Jahr	3 Abstand 14-21 Tage	21 Tage



# NOVAGIB®

Das natürliche Gibberellin  
mit hochreinem GA4

- ▶ Minderung der Fruchtberostung beim Apfel
- ▶ Für eine gute Fruchtschalenqualität
- ▶ Verbesserter Fruchtansatz nach Frostperioden



## TIPP

Wir empfehlen den Einsatz von NOVAGIB in der berostungsempfindlichen Zeit mit der Aufwandmenge von 0,25 l/ha je m Kronenhöhe im Abstand von 10 Tagen. Optimal auch nach Frostereignissen zur Behangsstabilisierung im Wechsel mit KUDOS.

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	10 g/l Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kultur:	Apfel
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

### Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen
Apfel	Minderung der Fruchtberostung/Erhaltung der Qualität	<b>BBCH 69–73:</b> während der Phase der aktiven Zellteilung	0,25 l/ha je m Kronenhöhe in 500–750 l Wasser	4 im Abstand von 10 Tagen
Apfel	Minderung der Fruchtberostung/Erhaltung der Qualität	<b>BBCH 69–73:</b> während der Phase der aktiven Zellteilung	0,2 l/ha je m Kronenhöhe in 500–750 l Wasser	5 im Abstand von 7 Tagen

4 Anwendungen   
5 Anwendungen 



61–69  
Blüten



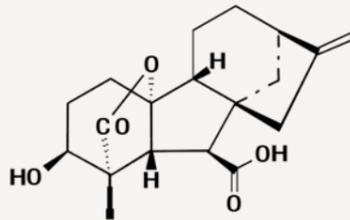
71  
Fruchtbildung



72  
Haselnussgröße



Gibberellin



# KONZENTRIERTE ALGEN-POWER FÜR BESSERE FRUCHTQUALITÄT UND HÖHERE ERTRÄGE



## EXELGROW®

Das innovative Biostimulanz  
für eine sichere Ernte

- ▶ Reduziert die Stressanfälligkeit:
  - ▶ im Obstbau während und nach der Blüte
  - ▶ im Gemüsebau während des vegetativen Wachstums
- ▶ Steigert den Anteil marktfähiger Ware
- ▶ Erleichtert die Anwendung durch niedrige Aufwandmengen und hervorragende Mischbarkeit



▶ ZU DEN  
BIOLOGICALS  
adama.com/deutschland/  
de/produkte/biologicals/  
biocontrols-biostimulanzien

### Produktbeschreibung

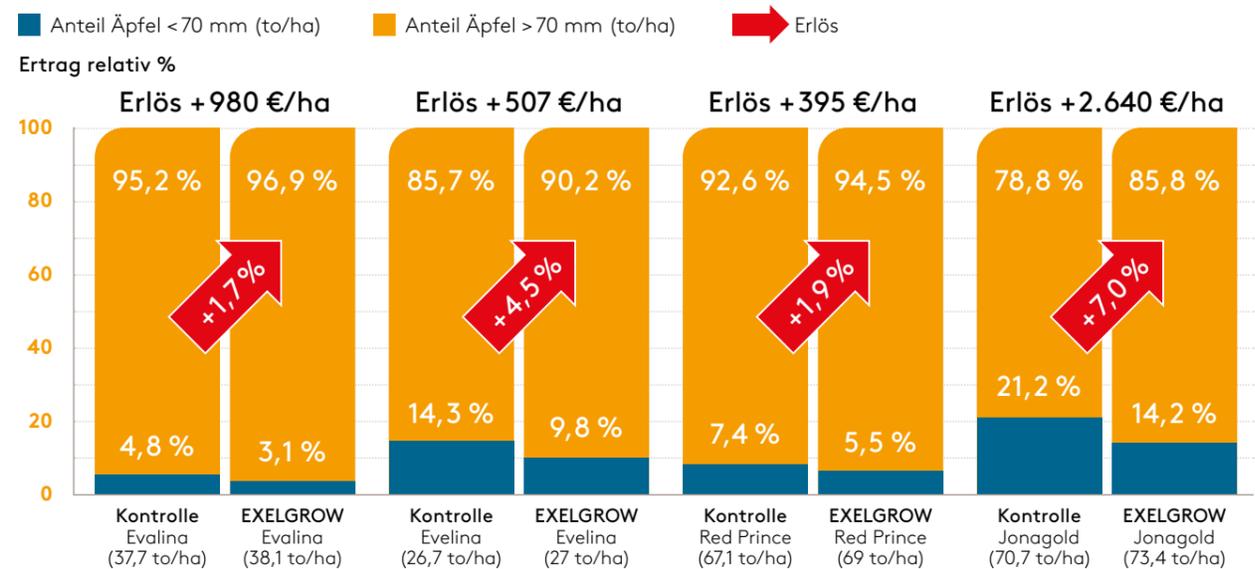
<b>Zusammensetzung:</b>	Fermentiertes Algenextrakt Organischer Kohlenstoff aus biologischem Ursprung
<b>Formulierung:</b>	wasserlösliches Konzentrat (SL)
<b>Zugelassene Kulturen:</b>	Obstbau- (Apfel, Birne, Kirsche), Gemüsebau- (Möhren), Acker- bau- und Sonderkulturen
<b>Auflagen:</b>	Siehe Seiten 20–21
<b>Gebinde:</b>	4 x 5 l



### TIPP

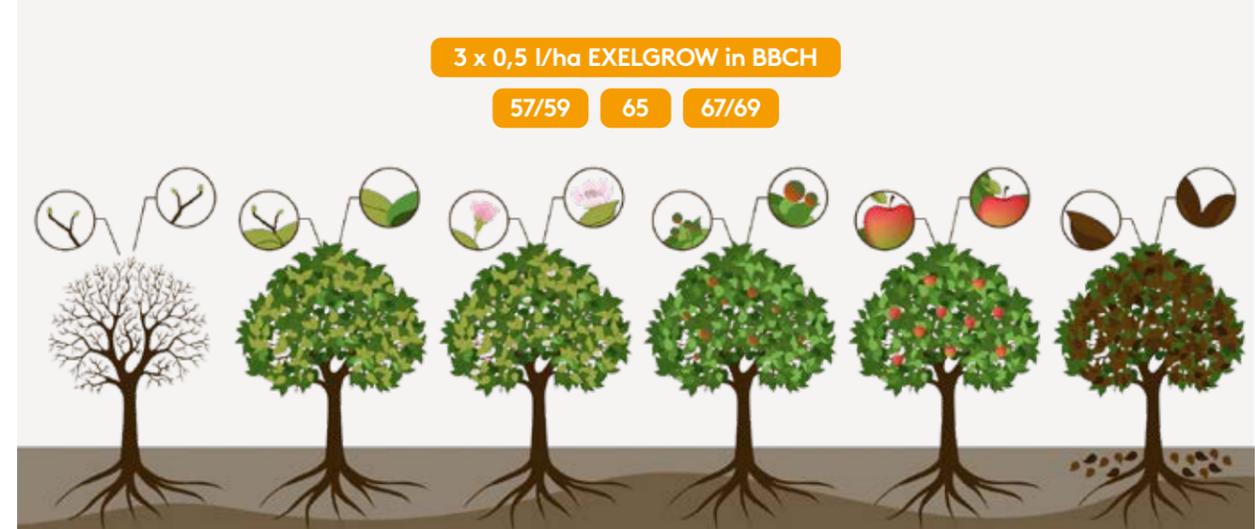
EXELGROW ist mit gängigen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln mit Ausnahme von Kupferpräparaten mischbar. Bei der Anwendung fallen keine zusätzlichen Überfahrten an.

### EXELGROW in Apfel - Praxisversuch 2021



Kontrolle: betriebsüblich, EXELGROW: betriebsüblich + 3 x 0,5 l/ha EXELGROW während der Blüte.  
Quelle: ADAMA Praxisversuche EXELGROW, Deutschland, 2021

### Anwendungsempfehlung



# AGIL®-S

- ▶ Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ▶ Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- ▶ Keine Gewässerabstandsauflagen



## TIPP

AGIL-S ist ein wirkungsstarkes Gräserherbizid, das hervorragend mischbar ist und mit in der Regel guter Verträglichkeit in Erdbeeren eingesetzt werden kann. In der Praxis haben sich Wasseraufwandmengen von 200–300 l/ha bewährt.

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere, Kernobst, Pfirsich
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	–	1	0,75 l/ha in 200–400 l/ha Wasser	35 Tage
Erdbeere	Gemeine Quecke	Ab 1. Laubblatt entfaltet	1	1,5 l/ha in 75–300 l/ha Wasser	35 Tage
Kernobst, Pfirsich	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	während der Vegetationsperiode	1	0,8 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage
Kernobst, Pfirsich	Gemeine Quecke	während der Vegetationsperiode	1	1,5 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage

Bei ungünstigen Bedingungen empfehlen wir, der Mischung kein Additiv/keinen Zusatzstoff zuzugeben.



In vielen Ackerbau- und Spezialkulturen **ZUGELASSEN.**

[www.adama-produkte.com/de/produkt/agil-s](http://www.adama-produkte.com/de/produkt/agil-s)

# GOLTIX® GOLD

- ▶ Sichere Wirkung über Blatt und Boden
- ▶ Hohe UV-Stabilität
- ▶ Lange Wirkungsdauer

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

### Geringfügige Verwendungen (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten)	Nach der Ernte, Spätsommer bis Herbst, vor oder nach dem Auflaufen der Unkräuter	1	2,0 l/ha in 300–600 l/ha Wasser	F

# TAIFUN® FORTE\*

- ▶ Zugelassen zur Unkrautbekämpfung in Kernobst und Weinbau
- ▶ Anwendung im Frühjahr oder Sommer
- ▶ Aufwandmenge: 5,0 l/ha; max. 1 x (Kernobst) bzw. 2 x (Wein) pro Jahr

### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat, (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Weinbau (Kelter- und Tafeltrauben)
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

### Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Frühjahr oder Sommer	1 x 5,0 l/ha	42 Tage
Weinbau	Einkeimblättrige Unkräuter, zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: <b>Acker-Winde</b>	Während der Vegetationsperiode	In der Anwendung: 2; in der Kultur bzw. je Jahr: 2; Abstand: mind. 3 Monate; 5,0 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage

\* Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

## ÜBERSICHT ZULASSUNGEN

Kulturen	AGIL®-S	ARINEX® 30	BREVIS®	EXELGROW®	EXILIS® 100 XL	GOLTIX® GOLD	KUDOS®	MAVRIK® VITA	MERPAN® 80 WDG	NIMROD® EC	NOVAGIB®	SCORE®	TAIFUN® FORTE	VERIPHOS®
Apfel	■		■	■	■		■		■	■	■	■	■	
Aprikose				■										
Birne	■		■	■	■		■		■	■		■	■	
Brombeere				■								■		■
Erdbeere (Freiland)	■			■		■		■		■		■		
Erdbeere (Gewächshaus)		■		■						■				
Himbeere				■						■		■		■
Johannisbeerartiges Beerenobst				■										■
Johannisbeere (rot, weiß, schwarz)				■						■				■
Melone				■										
Pfirsich	■			■								■		
Pflaume				■								■		
Kirsche (Süß-, Sauer-, Kornelkirsche)				■			■	■				■		
Stachelbeere				■						■				■
Loganbeere				■										■
Heidelbeere				■										■
Schwarzer Holunder				■			■							■

© Registrierte Warenzeichen/Marken  
 AGIL, ARINEX, BREVIS, EXELGROW, GOLTIX, MAVRIK VITA, MERPAN, NIMROD, TAIFUN = ADAMA Unternehmensgruppe;  
 SCORE = Syngenta Konzerngesellschaft;  
 EXILIS, KUDOS, NOVAGIB = Fine Agrochemicals Ltd.;  
 VERIPHOS = Luxembourg Industries Ltd.

PRODUKTÜBERSICHT  
Übersicht Auflagen Gewässer und Saumkulturen

Produkte	Wirkstoffe	Kulturen	Bienen- gefähr- lichkeit	Einstufung Gefahrstoff- verordnung	Abstandsaufgaben	
					Gewässer	Saumstruktur / Sonstige Auflagen
AGIL®-S	100 g/l Propaquizafop	Erdbeere, Kernobst, Pfirsich	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 642-1	* keine
ARINEX® 30	30 g/kg Metaldehyd	Erdbeere	B4	GHS 08	NW 642-1	keine NT 116, NT 658, NT 665, NT 676, NT 870
BREVIS®	150 g/kg Metamitron	Apfel, Birne	B4	GHS 05 GHS 07 GHS 09	NW 642-1	* NT 109 (20 m; 90 %)
EXELGROW®	-	-	B4	-	-	-
EXILIS® 100 XL	100 g/l 6-Benzyladenin (6-BA)	Apfel, Birne	B4	-	NW 605-1 NW 600	10-5-*m 15 m keine
GOLTIX® GOLD	700 g/l Metamitron	Erdbeere	B4	GHS 07 GHS 09	NW 642 NG 402	* 2 %; 10 m keine
KUDOS®	84,79 g/kg Prohexadion (100 g/kg Calcium-Salz)	Apfel, Birne, Kirschen	B4	GHS 09	-	keine
MAVRIK® VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	Erdbeere	B4	GHS 09	NW 608-1	5 m NT 112 (5 m)
MERPAN® 80 WDG	800 g/kg Captan	Kernobst, Süßkirsche, Sauerkirsche	B4	GHS 05 GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605-1 NW 606 NW 706	15-10-5 m 20 m 2 %; 20 m keine
NIMROD® EC	250 g/l Bupirimate	Apfel, Birne Stachelbeere, Johannisbeere (rot, schwarz, weiß) Himbeere Erdbeere	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605-1 NW 606 NW 642-1	5-*-* m 10 m NT 101 (20 m; 50 %)
NOVAGIB®	10 g/l Gibberelline (GA4/GA7)	Apfel	B4	-	NW 642-1	* keine
SCORE®	250 g/l Difenconazol	Brombeere, Himbeere Erdbeere (Freiland) Erdbeere (Freiland; im Pflanzjahr) Erdbeere (Freiland; in Beständen zur Pflanzguterzeugung) Kernobst Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche	B4 B4 B4 B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605 NW 606 NW 705 NW 608 NW 607 NW 607	15-10-5 m 20 m 2 %; 5 m 5 m 20-15 m 20-15 m WW 7091 WW 750 VV 600 (Erntegut nicht verzehren) WW 750 WW 7091 WW 750
TAIFUN® FORTE	360 g/l Glyphosat	Kernobst, Weinbau	B4	-	NW 642-1	* NT 102 (20 m; 75 %)
VERIPHOS®	755 g/l Kaliumphosphonat	Brombeere, Himbeere (Gewächshaus) Brombeere, Himbeere (Freiland) Johannisbeere (rot, schwarz, weiß), Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder	B4 B4		- -	keine NW 642-1

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606: Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungskategorie, z. B. bei MAVRIK VITA:

NW 605 = 10-5-5 m bedeutet: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % 5 m, NW 606 = ohne Abdriftminderung: 15 m.

\* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten! Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage [www.adama.com/de](http://www.adama.com/de).

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

# ANFORDERUNGEN AN DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCHUTZ FÜR KERNOBST

PRODUKTE	Umgang mit dem unverdünnten Mittel						
	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß
AGIL®-S	SS 2101; SE 110; SS 110						
ARINEX® 30							
BREVIS®	SS 110; SE 110						
EXELGROW®		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
EXILIS® 100 XL	SS 110-1; SS 2101; SS 610						
GOLTIX® GOLD	SS 110-1; SS 2101						
KUDOS®	SB 110	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
MAVRIK® VITA	SS 2101; SE 110; SS 110; SS 610						
MERPAN® 80 WDG	SE 110; SS 110-1; SS 2101; ST 1203						
NIMROD® EC	SS 110-1; SS 2101; SS 610; SE 110						
NOVAGIB®		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
SCORE®		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
TAIFUN® FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
VERIPHOS®		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen ADAMA Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 12/2024

Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels									
Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß	NUR bei Kabinentyp 3 und 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	
SS 206								SF 245-01	
SS 1201-1; SS 206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
SS 110; SS 206; SS 2202								SF 1891	
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
SS 206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02
SS 120-1; SS 2202; SS 206								SF 245-02	
SS 206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 264
SS 2102; SS 120								SF 1891	
SS 2202; ST 1203								SF 1891	
SS 206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02; SF2 75-EEOS; SF 275-ZB
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-01
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-01
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-01
SS 206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 179

## Für jedes Produkt gilt:

(SB 001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB 005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB 010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB 110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB 111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten. (SB 166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SF 245-02 bzw. SF 245, SF 245-01) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Viele weitere interessante Informationen und aktuelle Neuerungen finden Sie unter:  
[www.myADAMA.com](http://www.myADAMA.com)



# IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

## VERTRIEBSTEAM NORD-OST

- TEAMLEITER**  
 Cornell Wienholz  
 Mobil 01 51-14 71 66 98
- A**  
 Henning Höper  
 Mobil 01 51-14 71 66 68
- B**  
 Frederik Guerndt  
 Mobil 01 51-14 51 82 22
- C**  
 Robert David  
 Mobil 01 51-14 71 66 76
- D**  
 Christian Witzke  
 Mobil 01 51-55 05 92 79
- E**  
 Jakob Scapan  
 Mobil 01 51-14 51 82 28
- F**  
 Christoph Forner  
 Mobil 01 51-14 51 82 24

## VERTRIEBSTEAM WEST

- TEAMLEITER**  
 Christopher Brinkmann  
 Mobil 01 51-14 71 66 32
- A**  
 Klaus-Uwe Oelke  
 Mobil 01 51-14 71 66 99
- B**  
 Fabian Bispinghoff  
 Mobil 01 51-53 13 71 10
- C**  
 Heiner Lindemann  
 Mobil 01 51-14 51 82 23
- D**  
 Stefan Gockel-Böhner  
 Mobil 01 51-14 51 82 31
- E**  
 Pascal Diefert  
 Mobil 01 51-14 71 66 86

## VERTRIEBSTEAM SÜD

- TEAMLEITER**  
 Jochen Spall  
 Mobil 01 51-14 71 66 89
- A**  
 N.N.  
 Mobil 01 51-14 71 66 78
- B**  
 Christian Oppel  
 Mobil 01 51-14 61 23 43
- C**  
 Michael Kammermeier  
 Mobil 01 51-14 51 82 26
- D**  
 Christoph Weiß  
 Mobil 01 51-14 51 82 21
- E**  
 Stephan Rinderle  
 Mobil 01 71-84 27 43 5

## FACHBERATUNG

- TEAMLEITER**  
 Dr. Julian Rudelt  
 Mobil 01 51-14 51 82 32
- KOORDINATION BERATUNG**  
 Dr. Gerd Dingebauer  
 Mobil 01 51-14 71 66 75
- Christian Stühmeyer  
 Mobil 01 51-14 71 65 20  
 Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt
- Dr. Franz-Josef Weis  
 Mobil 01 51-14 71 66 82  
 Bayern, Sachsen, Thüringen
- Dr. Uwe Kreusel  
 Mobil 01 51-14 71 66 78  
 Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- Dr. Lili Hofmann  
 Mobil 01 51-14 71 66 79  
 Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen

